

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Zeitung. 1784-1933 1907

354 (25.12.1907)

Beilage zu Nr. 354 der Karlsruher Zeitung.

Mittwoch, 25. Dezember 1907.

Mit dem Anschaun unseres wiederum vorzüglich geratenen

ff. Weihnachts-Bockbieres

beginnen wir bei unseren sämtlichen hiesigen und auswärtigen Geschäftsfreunden Dienstag, 24. Dezbr.

Die Abgabe in

Flaschen-Brauereifüllung

erfolgt bereits ab heute und erbitten wir gefällige Bestellungen rechtzeitig.

Hochachtungsvoll!

Unionbrauerei Aktiengesellschaft.

Unionbrauerei

Aktie-gesellschaft

Karlsruhe i. B.

© 202



Printz - Bier.

Während der

Weihnachts - Feiertage

kommt direkt ab Brauerei, sowie in sämtlichen Wirtschaften und sonstigen Geschäften, die mein Bier führen, hochfeines

BOCK - BIER

zum Verkauf. Die Abgabe in Flaschen, Originalfüllung, ab Brauerei beginnt am Montag den 23. d. Mts., worauf ich besonders aufmerksam mache, und sehe gütigen Bestellungen gerne entgegen.

Brauerei A. Printz

Telephon Nr. 34 und 334

© 204

Hotel und Restaurant „Friedrichshof“

Direktion G. Münzer

(Hauptausschank der Brauerei Sinner, Grünwinkel)

Während der beiden Weihnachtsfeiertage

ff. BOCK-BIER ff.

sowie

helles Tafelbier nach Pilsner Art.

Anerkannt gute Küche. Reichhaltige Speisekarte. Stets frische Hummern. — Whitstables Natives.

Jeden Abend

Konzert der Ungarischen Künstlerkapelle.

Eintritt frei.

Bekanntmachung.

In unserer Rechtsauskunftsstelle finden am **Mittwoch den 25. Dezember 1907** und am **Mittwoch den 1. Januar 1908** keine Sprechstunden statt, dafür aber ausnahmsweise am

Montag den 30. Dezember 1907, abends von 6-9 Uhr

Karlsruhe, 20. Dezember 1907.

O.169.

Der Vorstand des Karlsruher Anwaltsvereins.

50 Stück 5 Mark

Hochfeine Sumatra - Havana Handarbeit

Flor Castona Zigarrenhaus E. P. Hieke, Hofl., Karlsruhe i. B. Kaiserstr. 215.

4%ige mit 102% rückzahlbare Obligationen Serie II der Ungarischen Lokaleisenbahnen, Aktiengesellschaft.

Die am 1. Januar 1908 fälligen Zinscoupons und verlostene rubr. Obligationen werden vom Fälligkeitstage ab zum Markbetrage (1 Krone = M. 0,85)

in Berlin bei der Nationalbank für Deutschland, in Frankfurt a. M. bei dem Bankhause Gebrüder Bethmann, in Hamburg bei dem Bankhause L. Behrens & Söhne, in Hannover bei dem Bankhause Ephraim Meyer & Sohn, in Karlsruhe bei dem Bankhause Veit L. Homburger werktätlich in den Vormittagsstunden eingelöst. Den Coupons sind arithmetisch geordnete Nummernverzeichnisse beizufügen

Budapest, im Dezember 1907.

© 209

Ungarische Lokaleisenbahnen, Aktiengesellschaft.

Passende Weihnachtsgabe!

nützlich und willkommen in jeder Haushaltung

F. Wolff & Sohn's

KARLSRUHER WASSER

Dasselbe besteht aus den feinsten belebenden und stärkenden Teilen der Pflanzenwelt, seine sanitäre Wirkung ist derjenigen des besten **Kölnischen Wassers** gleich, so dass sein weitverbreiteter guter Ruf gerechtfertigt ist. Das Karlsruher Wasser dient auch als angenehmes Toilette- und Riech-Wasser und wird allen ähnlichen Produkten mit Recht vorgezogen.

Kistchen mit 6 ganzen Flaschen M. 5.50
Kistchen mit 3 ganzen Flaschen M. 2.85
Preis der ganzen Flasche . . M. 1.—
Preis der halben Flasche . . M. —.60



Zu haben in Parfümerie-, Drogen- und Friseurgeschäften.

Rackows Handelsschule, Frankfurt a. M.

(staatlich anerkannt)

M. 804 52

1/4, 1/2 u ganzjährige Kurse zur Ausbildung für den kaufmännischen Beruf resp. zur Fortbildung in demselben.

Tee

© 7

als passendes Weihnachtsgeschenk, rekommandiert von den Höchsten Herrschaften direkt von der Plantage ab (Ceylon), 2 Mk. und 2.50 Mk. das Pfund Bestellungen per Postkarte werden pünktlich ausgeführt.

R. Egremont, Uhländst. 19³

Rolladen und Jalousien

werden repariert und neue zu den billigsten Preisen berechnet

Karl Fr. Mössinger,

Rüppurrertrasse 20. R143

Bülow-Pianos

ARNOLD, Aachenburg, Pianofabrik mit eig. Dampfwerk, leistungsfähigster Maschinenbetrieb, künstl. vollend. grosser, edler Ton. Streng solide, modernste Bauart. — Direkter Verkauf ohne Zwischenhandel, Erspargung des Händlernutzens, grosser Umsatz, kleiner Nutzen, deshalb beste und billigste Bezugsquelle. Seit 3 Jahren 5 facher Umsatz, bester Beweis für unübertroffene Qualität. — Weitchendeste Garantien, freie Probensendung, ohne Verbindlichkeit zum Kauf. Tausende von Referenzen.

Gehilfe gesucht.

Bei unterfertiger Verwaltung ist die Stelle eines

Gehilfen

auf 20. Januar 1908 oder auch später zu befehen. Anfangsgehalt 1400 M., bei befriedigenden Leistungen besteht Aussicht auf spätere Aufnahme in die Dienst- und Gehaltsordnung (Klasse der Äffizienten 1600-3000 M.) mit Anwartschaft auf Ruhegehalt und Hinterbliebenenversorgung.

Bewerber, die im Armenwesen bewandert sind, wollen ihre Gesuche unter Anchluss von Lebenslauf und Zeugnissen bis längstens 5. Januar 1908 bei uns einreichen.

Verwaltungsaktiare erhalten den Vorzug.

Forzheim, den 20. Dezember 1907.

Armenverwaltung.

Bureaudienststelle.

Wir suchen für Beforgung der Geschäfte eines Amtsdieners eine vertrauenswürdig Person. Vergütung jährlich 450 M. Derselbe hat eine Kaution von 200 M. zu stellen. Nähere Auskunft erteilt das

Finanzamt Dreifach.

Bei der Stadtkasse Oberbach ist ein

Gehilfe

anzustellen, der befähigt ist, die gesamte Rechnungsstellung durchaus selbständig zu befordern. Offerten mit Zeugnissen und genauer Angabe der Gehaltsansprüche sind sofort beim Bürgermeisteramt einzureichen.

Bürgermeisteramt:

Dr. Weiß.

Bekanntmachung.

Die Stelle eines Bezirksbaukontrollrats, Bezirksbauinspektors und Feuerhauers im Amtsbezirk Ueberlingen betr.
Die durch Tod erledigte Stelle eines **Bezirksbauinspektors** und eines **Feuerhauers** im hiesigen Amtsbezirk ist neu zu besetzen. D.179
Bevorzugt würde ein Bewerber aus der Zahl der geprüften Werkmeister für Hochbau, der geeignetstenfalls zum **Bezirksbaukontrollratsvertreter** mit Aussicht auf spätere Uebertragung der Stelle des Bezirksbaukontrollrats ernannt werden können.

Bewerber wollen unter Angabe von Tag und Ort der Geburt, über Familien- und Vermögensverhältnisse und über die Tätigkeit ihre Besuche und Zeugnisse binnen 20 Tagen vom Erscheinen dieser Bekanntmachung an gerechnet hier einreichen.
Ueberlingen, den 13. Dezember 1907.
Großh. Bezirksamt.
Hofbeinz.

Bei diesseitigem Gericht ist auf **1. Januar 1908** eine **Schreibgehilfenstelle** zu besetzen.
Jahresvergütung 600 M. Inzipienten wollen sich **sofort** melden.
Kehl, den 21. Dezember 1907.
Großh. Amtsgericht.
Leonhard. D.192.22

Bekanntmachung.

Auf Ende Januar 1908 ist hier eine **Rechtspraktikanten-(Volontär-)Stelle** zu besetzen.
D.212.
Schweningen, den 17. Dez. 1907.
Großh. Bezirksamt.
Dr. Baur.

Großh. Forstamt Kottenfels

in Kattstatt versteigert D.205.
Freitag den 3. Januar 1908, nachmittags 2 Uhr,
im Rathhaus in Kottenfels, aus dem Domänenwaldbezirk II, Brühlberg, Abt. 8, 9, 10, 12:
Stämme: Fichten: 5 L., 10 II., 34 III., 42 IV., 37 V., 3 VI. M.; Tannen: 4 L., 22 II., 25 III., 65 IV., 75 V., 2 VI. M.
Abzweige: Fichten: 1 II. und 5 III. M.; Tannen: 18 L., 20 II. und 15 III. M.
Forstwart Krieger in Michelbach zeigt auf Verlangen das Holz vor.
Auszüge sind vom Forstamt auf rechtzeitige Bestellung erhältlich.

Bürgerliche Rechtsstreite.

Oeffentliche Zustellung einer Klage.
D.972. Nr. 24764. Karlsruhe.
Die **Gemeindeparafise** Jöhlingen, vertreten durch den Aufsichtsrat, dieser vertreten durch den Rechnung Franz Oberle — **Prozessbevollmächtigter:** Rechtsanwalt Deimling in Durlach — klagt gegen den **Maurer Johannes Schorle**, früher in Mannheim, zurzeit an unbekanntem Ort abwesend, und sieben Genossen, unter der Behauptung, daß zugunsten der Klägerin auf den nachstehend bezeichneten, ihm, seinem Vater und seinen Geschwistern als Erben seiner Mutter gehörigen Grundstücken der Gemarkung Jöhlingen eine **Sicherungshypothek** für das unten genannte — fällige — Darlehen eingetragen sei, mit dem Antrage auf die Erlassung folgenden Urteils:
Der Beklagte, Johannes Schorle,

wird verurteilt, als Gesamtschuldner mit den Beklagten

1. Gregor Schorle, Maurer in Jöhlingen,
2. Josef Schorle, Gipser in Durlach,
3. Josef Leibrich geb. Schorle in Durlach,
4. Rosa Münch Witwe geb. Schorle in Durlach,
5. Hermann Schorle, Fabrikarbeiter in Jöhlingen,
6. Sebastian Schorle, Fabrikarbeiter in Durlach,

die Zwangsvollstreckung in die Grundstücke der Gemarkung Jöhlingen, Kgb. Nr. 22, 23, 4401, 4402, 6814, 7021, 7832, 9920, 12205, Grundbuch von Jöhlingen, Band 15, Blatt 29, B. B. L. I, I. d. Nr. 1 bis 9 einschließlich, für eine der Klägerin zustehende, für diese hypothekarisch gesicherte Forderung (Grundbuch dafelbst, III. Abteilung, I. d. Nr. 1) in Höhe von 900 M. und 4 1/2 % Zins hieraus vom 16. März 1905 an, sowie 16 M. Vertriebskosten zu bilden.

Der Beklagte hat die Kosten des Rechtsstreits als Gesamtschuldner mit den übrigen Beklagten zu tragen.
Das Urteil ist gegen Sicherheitsleistung vorläufig vollstreckbar.
Die Klägerin läßt den Beklagten zur mündlichen Verhandlung des Rechtsstreits vor die V. Zivilkammer des Großh. Landgerichts zu Karlsruhe auf

Montag den 10. Februar 1908, vormittags 9 Uhr,
mit der Aufforderung, einen bei dem gedachten Gerichte zugelassenen Anwalt zu bestellen.
Zum Zwecke der öffentlichen Zustellung wird dieser Auszug der Klage bekannt gemacht.
Karlsruhe, den 18. Dezember 1907.
Gerichtsschreiber Gr. Landgerichts.
Gräfenhan.

Oeffentliche Zustellung einer Klage.
D.982. Nr. 14589. Offenburg.
Die **Heinrich Emil Blafide Ehefrau**, Louise geb. Lacroix, zu Lahe — **Prozessbevollmächtigter:** Rechtsanwalt Wegner in Lahe — klagt gegen ihren **Ghemann**, zurzeit an unbekanntem Ort abwesend, früher zu Lahe, unter der Behauptung, daß der Beklagte sich des Ehebruchs schuldig gemacht und auf Grund der §§ 1567 Abs. 2, 1568 BGB, mit dem Antrage: Die zwischen den Streitparteien am 29. Oktober 1903 in Herbolzheim (Waden) geschlossene Ehe wird wegen Verschuldens des Beklagten für geschieden erklärt. Der Beklagte hat die Kosten zu tragen.
Die Klägerin ladet den Beklagten zur mündlichen Verhandlung des Rechtsstreits vor die 2. Zivilkammer des Großh. Landgerichts zu Offenburg auf

Freitag den 14. Februar 1908, vormittags 9 Uhr,
mit der Aufforderung, einen bei dem gedachten Gerichte zugelassenen Anwalt zu bestellen.
Zum Zwecke der öffentlichen Zustellung wird dieser Auszug der Klage bekannt gemacht.
Offenburg, den 17. Dez. 1907.
Graf,
Gerichtsschreiber Gr. Landgerichts.
Konkursverfahren.
D.180. Freiburg. In dem **Konkurs** über das Vermögen des **Herrn Max Jung**, Metzgermeister in Freiburg, soll eine **Abzugsverteilung** in Höhe von 15 Prozent stattfinden.
Hierbei sind zu berücksichtigen 909 M. 15 J. bevorrechtigte und 48817 M. 43 J. nichtbevorrechtigte Forderungen.

Der Verteilungsplan liegt bei der **Gerichtsschreiberei** 3 des Großh. Amtsgerichts Freiburg zur Einsicht offen.
Freiburg, den 20. Dezember 1907.
K. Kuhn, Konkursverwalter.

Konkursverfahren.

D.161 Nr. 15928 IV. Karlsruhe.
Das **Konkursverfahren** über das Vermögen der **Firma Karlsruher Eisen- und Metallgießerei G. m. b. H.** in Karlsruhe wurde nach Abhaltung des **Schlusstermins** aufgehoben.
Karlsruhe, den 19. Dezember 1907.
Müller,
Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts IV.

Konkursverfahren.

D.217. Nr. 13070. Forstheim.
Ueber das Vermögen des **Silberarbeiters** und **Spezereihändlers Julius Fechter** in Forstheim wurde heute am 23. Dezember 1907, nachmittags 5 Uhr, das **Konkursverfahren** eröffnet.
Der Rechtsanwalt **Ed. Müller** hier wird zum **Konkursverwalter** ernannt.
Konkursforderungen sind bis zum 14. Januar 1908 bei dem Gerichte anzumelden.

Konkursverfahren.

D.217. Nr. 13070. Forstheim.
Ueber das Vermögen des **Silberarbeiters** und **Spezereihändlers Julius Fechter** in Forstheim wurde heute am 23. Dezember 1907, nachmittags 5 Uhr, das **Konkursverfahren** eröffnet.
Der Rechtsanwalt **Ed. Müller** hier wird zum **Konkursverwalter** ernannt.
Konkursforderungen sind bis zum 14. Januar 1908 bei dem Gerichte anzumelden.
Es wird Termin anberaumt vor dem diesseitigen Gerichte zur Beschlußfassung über die Beibehaltung des ernannten oder die Wahl eines anderen Verwalters, sowie über die Bestellung eines **Gläubigerausschusses** und eintretendenfalls über die in § 132 der Konkursordnung bezeichneten Gegenstände auf **Mittwoch den 22. Januar 1908, vormittags 11 Uhr,** und zur Prüfung der angemeldeten Forderungen auf **Mittwoch den 22. Januar 1908, vormittags 11 Uhr.**
Allen Personen, welche eine zur Konkursmasse gehörige Sache in Besitz haben oder zur Konkursmasse etwas schuldig sind, wird aufgegeben, nichts an den Gemeinschuldner zu verabfolgen oder zu leisten, auch die Verpflichtung auferlegt, von dem Bestize der Sache und von den Forderungen, für welche sie aus der Sache abgeforderte Befriedigung in Anspruch nehmen, dem Konkursverwalter bis zum 14. Januar 1908 Anzeige zu machen.
Großh. Amtsgericht I.
Dies veröffentlicht
Gerichtsschreiber Großh. Amtsgerichts: Lutz.

Konkursverfahren.

D.162 Radolfzell. Das **Konkursverfahren** über das Vermögen des **Baumeisters Anton Schächle Jung**, früher in Singen, wurde nach Abhaltung des **Schlusstermins** durch Gerichtsbeschluß vom 4. ds. Mts. aufgehoben.
Radolfzell, den 15. Dezember 1907.
Der Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts.
Bruttel.

Konkursverfahren.

D.206. Nr. A 7843. Kattstatt. Ueber das Vermögen des **Kolonialwarenhändlers Edmund Roth** in Kattstatt wird heute am 22. Dezember 1907, vormittags 11 Uhr, das **Konkursverfahren** eröffnet, das derselbe zahlungsunfähig ist.
Der Rechtsanwalt **Dr. Vogel** in Kattstatt wird zum **Konkursverwalter** ernannt.
Konkursforderungen sind bis zum 11. Januar 1908 bei dem Gerichte anzumelden.
Es wird Termin anberaumt vor dem diesseitigen Gerichte zur Beschlußfassung über die Beibehaltung des ernannten oder die Wahl eines anderen Verwalters, sowie über die Bestellung eines **Gläubigerausschusses** und eintretendenfalls über die in § 132 der Konkursordnung bezeichneten Gegenstände auf **Mittwoch den 22. Januar 1908, vormittags 11 Uhr,** und zur Prüfung der angemeldeten Forderungen auf **Mittwoch den 22. Januar 1908, vormittags 11 Uhr.**
Allen Personen, welche eine zur Konkursmasse gehörige Sache in Besitz haben oder zur Konkursmasse etwas schuldig sind, wird aufgegeben, nichts an den Gemeinschuldner zu verabfolgen oder zu leisten, auch die Verpflichtung auferlegt, von dem Bestize der Sache und von den Forderungen, für welche sie aus der Sache abgeforderte Befriedigung in Anspruch nehmen, dem Konkursverwalter bis zum 14. Januar 1908 Anzeige zu machen.
Großh. Amtsgericht I.
Dies veröffentlicht
Gerichtsschreiber Großh. Amtsgerichts: Lutz.

Konkursverfahren.

D.163 Nr. 16291. Waldkirch.
Das **Konkursverfahren** über das Vermögen des **Mechanikers Heinrich Wölfer** in Waldkirch wurde nach erfolgter Abhaltung des **Schlusstermins** aufgehoben.
Waldkirch, den 19. Dezember 1907.
Der Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts.
Gäbler.

Freiwillige Gerichtsbarkeit.

Bekanntmachung.
D.213. Forstheim. **Schreinermeister Johannes Eisele** in Forstheim-Brüdingen wurde durch Beschluß Gr. Amtsgerichts hier vom 12. Dezember 1907 Nr. 10262 wegen **Krankheit** entmündigt.
Forstheim, den 23. Dez. 1907.
Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts 3.
Lohrer.

Hochbauarbeiten.

Nachverzeichnete Bauarbeiten zur **Erstellung** eines **Schuppens** bei der neuen **Revisionswerkstätte** hier sollen nach Maßgabe der **Berordnung** Großh. Ministeriums der Finanzen vom 3. Januar 1907 im öffentlichen **Verdingungsverfahren** vergeben werden. D.152.22
1. Grab- und Maurerarbeit,
2. Rote Steinhauerarbeit (Bodisches Material),
3. Zimmerarbeit,
4. Blechenerarbeit,
5. Schlosserarbeit,
6. Glaserarbeit,
7. Anstreicherarbeit
Die Pläne, das **Bedingnisheft** und die **Arbeitsbeschriebe**, welche nicht nach auswärts verschickt werden, liegen auf dem diesseitigen **Hochbau-Bureau** Bahnhofsstraße, Zimmer Nr. 13 im 2. Stock auf. Die auf **Einzelpreise** zu stellenden **Angebote** sind verschlossen, portofrei und mit der Aufschrift „Schuppen bei der Revisionswerkstätte“, **Angebot auf Arbeit** versehen, spätestens bis **Montag den 30. Dezember d. J., nachmittags 5 Uhr**, an unterfertigte Stelle, Bahnhofsstraße 9, einzureichen. **Zuschlagsfrist** 14 Tage.
Karlsruhe, den 18. Dezember 1907.
Großh. Bauinspektion I.

Vergebung

von Eisenkonstruktionen.
Die **Lieferung** und die **Aufstellung** des **Eisenwerks** für den **Steg** zu den **Ausfahlsräumen** im **Maschinenhaus** des neuen **Manheimer Rangierbahnhofs** mit einem **Gewichte** von **11 600 kg** soll nach der **Berordnung** des Großh. Ministeriums der Finanzen vom 3. Januar 1907 im öffentlichen **Verdingungsverfahren** vergeben werden. D.154.33
Das **Bedingnisheft**, die **Zeichnungen** und die **Arbeitsbeschriebe** liegen auf unserer **Kanzlei** in den **üblichen** **Amtsstunden** zum **Einschauen** auf und werden auch gegen **post- und befristete** **Zufendung** von **2 M.** abgegeben. Die **Angebote** sind verschlossen und mit **entsprechender Aufschrift** versehen bis zur **Eröffnungsfreitag am 11. Januar 1908, vormittags 11 Uhr**, bei uns einzureichen.
Mannheim, den 17. Dezember 1907.
Großh. Bauinspektion.

Oesterreichisch-Ungarisch-Südbadischer Güterverkehr.

Mit **Wirkung** vom **1. Januar 1908** wird die **Station Sagrado** der **k. k. priv. Südbahngesellschaft** im **Oesterreichisch-ungar. Schmelzer Güterverkehr** mit **direkten** **Stationen** Basel, Schaffhausen, Singen und Konstanz ausgetrennt.
Nähere **Auskunft** erteilt unser **Verkehrs-Bureau**. D.208
Karlsruhe, den 21. Dezember 1907.
Großh. Generalabteilung
der **Badischen Staatseisenbahnen**.

Oesterreichisch-Ungarisch-Südbadischer Güterverkehr.

Mit **Wirkung** vom **1. Januar 1908** werden für die **Beförderung** von **Petroleum** und **Benzin** in **Badungen** zu **10 Tonnen** direkte **Frachtfähige** von **Kolomea** nach **Basel, Schaffhausen, Singen** und **Konstanz** eingeführt. Nähere **Auskunft** erteilt unser **Verkehrs-Bureau**. D.211.
Karlsruhe, den 21. Dez. 1907.
Großh. Generalabteilung
der **Bad. Staatseisenbahnen**.

Durchschnittliche Markt- und Ladenpreise für die Woche vom 15. Dezember bis 21. Dezember 1907. (Mitgeteilt vom Großh. Statistischen Landesamt.)

Erhebungsorte	100 Kilogramm					100 Kilogramm			Erhebungsorte	1 Kilogramm																			
	Weizen	Kornen	Woggen	Gerste	Halter	Woggen	gerolltes	Heu		Kartoffeln	Wegener- oder -nennwert Nr. 1	Wegener- oder -nennwert Nr. 2	Wegener- oder -nennwert Nr. 3	Wegener- oder -nennwert Nr. 4	Wegener- oder -nennwert Nr. 5	Wegener- oder -nennwert Nr. 6	Wegener- oder -nennwert Nr. 7	Wegener- oder -nennwert Nr. 8	Wegener- oder -nennwert Nr. 9	Wegener- oder -nennwert Nr. 10	Wegener- oder -nennwert Nr. 11	Wegener- oder -nennwert Nr. 12	Wegener- oder -nennwert Nr. 13	Wegener- oder -nennwert Nr. 14	Wegener- oder -nennwert Nr. 15				
Engen*)	21.56	—	—	—	18.00	—	4.60	—	Konstanz	6.75	42	38	32	38	164	160	180	165	180	160	220	180	210	80	18	44	50	90	24
Silzingen	24.25	—	19.75	19.75	18.75	6.75	5.25	7.75	Stodach	4.50	44	38	30	34	160	160	180	160	160	220	180	200	90	18	48	50	60	24	
Konstanz*)	21.84	—	19.42	17.26	18.08	6.20	4.50	7.20	Ueberlingen	7.00	36	30	32	36	160	152	140	160	140	220	200	200	90	18	48	50	80	22	
Radolfzell	21.84	—	19.42	17.26	18.08	6.20	4.50	7.20	Donauwörth	4.60	36	32	30	36	160	160	110	180	160	220	160	220	80	18	44	39	50	22	
Singen	21.60	—	19.20	—	17.80	6.00	4.80	6.30	Willingen	5.40	46	44	27	30	160	160	140	170	160	240	160	230	90	20	44	44	60	22	
Meßkirch	21.63	—	—	—	17.92	6.00	3.80	6.50	Waldshut	6.00	44	40	30	33	150	150	130	160	170	150	200	160	230	100	20	40	45	80	20
Brullendorf	21.76	20.90	18.92	18.43	17.97	—	4.25	6.25	Breisach	6.00	46	38	30	32	160	150	120	170	180	200	200	240	90	18	50	50	90	21	
Stodach	21.84	—	—	20.10	17.00	4.80	3.80	7.75	Ettenheim	5.00	40	36	26	28	160	160	160	160	150	140	200	200	240	95	15	50	44	80	22
Ueberlingen	21.55	21.41	19.50	18.50	18.45	6.00	5.40	9.00	Freiburg	5.70	48	40	32	32	160	152	—	160	180	220	170	250	90	20	50	50	100	20	
Markdorf	—	—	—	—	19.20	5.00	4.20	6.60	Bruchsal	6.00	42	—	32	—	160	150	130	160	160	200	150	240	120	22	44	40	60	20	
Willingen	22.00	22.86	—	17.60	17.20	—	6.00	6.60	Offenburg	6.80	44	38	30	34	160	160	—	178	178	160	220	180	240	120	20	40	40	56	20
Honnorf	—	—	—	—	—	—	5.00	8.00	Rehl	7.00	40	36	28	33	168	160	152	160	170	150	220	160	260	95	20	40	40	80	20
Kenzlingen	—	—	18.00	19.00	—	—	6.00	6.00	Laub	7.00	40	36	28	33	168	160	152	160	170	150	220	160	260	95	20	40	40	80	20
Freiburg	22.25	—	18.75	18.75	19.00	6.50	5.00	8.50	Offenburg	6.80	44	38	30	34	172	160	152	160	160	160	220	180	260	120	20	40	40	80	22
Staufen	22.50	—	19.00	19.50	19.50	6.20	5.60	8.60	Baden	6.00	52	40	30	36	185	175	130	170	175	170	220	200	260	120	20	45	40	85	20
Randern	22.00	—	—	—	—	6.40	5.40	8.50	Kattstatt	5.80	42	36	31	35	150	150	120	150	170	140	190	180	240	110	20	48	44	60	22
Mühlheim	23.00	—	19.00	19.00	—	6.00	8.00	—	Bruchsal	5.00	40	34	37	36	162	164	—	164	180	164	200	180	280	110	20	48	44	60	22
Rehl*)	22.40	19.75	18.88	18.08	19.83	6.15	5.75	6.75	Durlach	6.00	40	32	30	32	162	160	120	160	180	160	210	200	280	100	20	44	42	72	20
Laub	—	—	—	—	20.50	6.00	5.60	8.00	Ettlingen	6.00	36	32	28	36	160	160	152	—	160	160	210	200	260	115	20	40	40	80	20
Offenburg	22.55	—	19.25	19.50	18.75	6.00	5.60	8.00	Karlsruhe	6.00	46	38	32	34	172	164	124	166	160	152	240	180	240	70	20	40	38	76	20
Wolfach	—	—	22.00	19.00	—	6.50	4.80	8.00	Forstheim	6.60	44	40	27	30	168	160	—	160	128	160	220	160	290	90	20	44	42	80	22
Kattstatt	22.25	—	19.80	18.75																									